Technische Daten

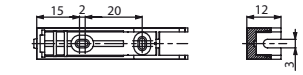
EINBAUMAGNETKONTAKT EMK 48 AT LSA

Kontaktart	:	1-poliger Schließer
Schaltspannung	:	max. 100 V DC
Schaltstrom	:	max. 500 mA
Kontaktbelastbarkeit	:	max. 6 W oder 6 VA
Übergangswiderstand	:	max. 0,15 Ω
Durchschlagspannung	:	> 250 V
zul. Betriebsspannung	:	max. 40 V
Anschlusskabel	:	LIYY 4 x 0,14 mm² Cu verzinnt; LSA-Schneidklemmtechnik geeignet
Kabelfarbe außen	:	weiß oder braun
Innenleiter	:	weiß
Maße Kontakt	:	∅ 8 x 32 mm
Maße Kabel	:	∅ 3,2 mm (bis 10 m Länge VdS zugelassen)
Magnet	:	∅ 8 x 40 mm AlNiCo 5, axial polarisiert
Gehäusematerial	:	S-B oder A-B-S
Farbe	:	weiß oder braun
Temperaturbereich	:	- 25 °C bis + 70 °C
Schutzart	:	VdS-Umweltklasse IV, IP 67

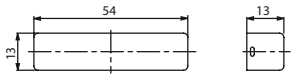
Lieferumfang

1 Magnetkontakt
1 Magnet ∅ 8 x 40 mm AlNiCo 5
2 Aufbaugehäuse
2 Kappen
3 Unterlegteile 2 mm, 1 Unterlegteil 6 mm
2 Einbauflansche EF 8/10 für Holz, Kunststoff und antimagnetische Metalle
4 Befestigungs-Schrauben DIN 7982 - 2,9 x 13 - V2A

Aufbau - Teile

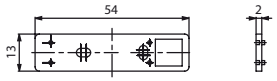


Gehäuse Unterteil

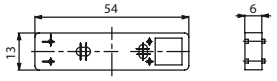


Gehäuse Kappe

Unterleg - Teile



2 mm



6 mm

Technische Änderungen vorbehalten

Montageanleitung

Artikel Bez.: EMK 48 AT LSA
VdS-Nr.: G 191 564, Kl. B

CE



MA0000439

1512

Beschreibung

Magnetkontakt und Magnet werden parallel oder stirnseitig zueinander in Fensterrahmen / Türblatt und Fensterstock / Türstock montiert.

Es empfiehlt sich, die Einbauteile mit Silikon oder Klebstoff in den Bohrungen zu fixieren.

ACHTUNG: Der Einbau in ferromagnetische Materialien ist weder für den Kontakt noch für den Magneten zulässig. Der Aufbau auf ferromagnetischen Materialien ist nur unter Verwendung der Aufbauteile (EMK-AT 6/8) inkl. Distanzscheiben zulässig.

Bei Aufbauteilen oder Einbauflanschen dürfen für die Montage nur Schrauben aus antimagnetischem Material verwendet werden.

Nach Beendigung der Montage muss der Magnetkontakt auf seine elektrische Schaltfunktion geprüft werden (z.B. mit Durchgangsprüfer oder Multimeter).

Mechanische Gewaltanwendungen z.B. während der Montage auf das Gehäuse können den Glaskörper des Reedschalters beschädigen.

Der Magnet verliert einen Teil seiner Feldstärke, wenn er starker Hitze oder Erschütterungen ausgesetzt wird. Dies kann ebenfalls möglich sein, wenn er in der Nähe eines anderen Magneten bewegt wird.

Zum Fixieren der Montageteile dürfen ausschließlich Cyanacrylat-Klebstoffe (Sekundenkleber) verwendet werden. Die Verarbeitungsvorschriften des jeweiligen Herstellers sind zu beachten.

Aufbauteile EMK - AT 6 / 8 N

Magnetkontakt und Magnet werden mit den Aufbaugehäuseteilen z.B. an Fensterrahmen und Fensterstock montiert. Der maximale Montageabstand ist unter Berücksichtigung des seitlichen Versatzes und der möglichen Toleranzen am Montageort den Abstandsdiagrammen zu entnehmen.

Die Abstandsdiagramme dienen lediglich als Hilfe für die Auswahl des geeigneten Produktes und wurden ohne das Vorhandensein magnetischer und magnetisierbarer Stoffe ermittelt.

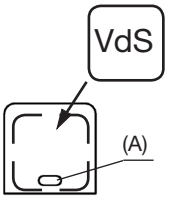
Für die Montage dürfen nur Schrauben aus antimagnetischem Material verwendet werden.

Kontakt und Magnet müssen im Aufbaugehäuse jeweils so eingelegt werden, dass sie parallel ohne seitlichen Versatz zueinander liegen. Die Hinweise auf die freizulassenden Raster bei der Montagezeichnung sind jeweils für die entsprechende Magnetgröße zu beachten (siehe Innenseiten).

Den Aufbauteilen liegen Unterlegteile mit 2 bzw. 6 mm Stärke bei, mit denen Niveau-Unterschiede an den Montageflächen ausgeglichen werden können. So kann der Versatz bei der Montage minimiert werden.

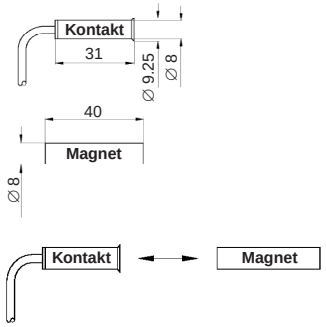
Für den Aufbau an Stahltüren oder in der Nähe ferromagnetischer Materialien sind ebenfalls die Unterlegteile zu verwenden, um einen möglichst großen Abstand zur Montagefläche zu erreichen.

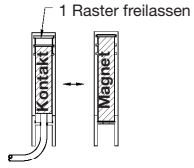
Nach der Montage werden die Kappen auf die Aufbaugehäuse geschnappt. Die Kappen können mit einem kleinen Schraubendreher (max. 3 mm) ohne Zerstörung wieder geöffnet werden. Dazu muss der kleine Schnapphaken (A) an der Stirnseite mit dem Schraubendreher nach innen gedrückt werden. Unbefugtes Öffnen muss laut VdS durch Aufkleben des VdS-Plombieraufklebers auf den Schnapphaken überprüfbar sein (s. Abbildung).



Montage- und Anschaltplan

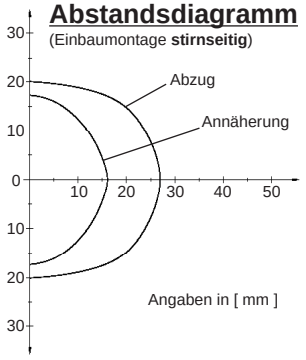
Montage





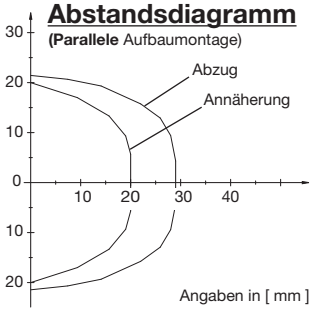
seitlicher Montageversatz:
max. +/- 3 mm

Abstandsdiagramm
(Einbaumontage **stirnseitig**)



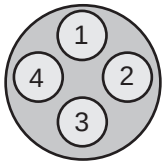
Angaben in [mm]

Abstandsdiagramm
(Parallele Aufbaumontage)

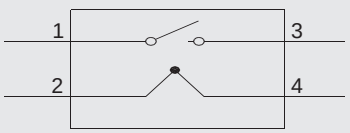


Angaben in [mm]

Anschlusskabel



Anschluss



Vor dem Anschluss sind die Zuleitungen elektrisch zu messen!

MA0000439

Technische Änderungen vorbehalten